Informatorische Lesefassung

Stand: 30.07.2021

UTILTS Anwendungshandbuch

|  |  |
| --- | --- |
| Version: | 1.0 |
| Stand MIG: | UTILTS 1.1e |
| Publikationsdatum: | 01.10.2024 |
| Autor: | BDEW |

**Disclaimer**

Die PDF-Datei ist das allein gültige Dokument.

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht unter dem Vorbehalt, zukünftig eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Zusätzlich werden zur PDF-Datei auch XML-Dateien als optionale Unterstützung gegen Entgelt veröffentlicht.

Inhaltsverzeichnis

[1 Vorwort 4](#_Toc177460170)

[2 Aufbau des Dokumentes 4](#_Toc177460171)

[3 Übersicht der Pakete in der UTILTS 4](#_Toc177460172)

[4 Inhalte der Berechnungsformel 4](#_Toc177460173)

[4.1 Übermittlung einer Vielzahl von Berechnungsformeln in einem Vorgang 5](#_Toc177460174)

[4.1.1 SG6 Verwendungszeitraum der Daten 5](#_Toc177460175)

[5 Anwendungsfall Übermittlung der Berechnungsformel 7](#_Toc177460176)

[6 Hinweise zu den Anwendungsfällen zur Übermittlung einer Definition 18](#_Toc177460177)

[6.1 Hinweis zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen“ 18](#_Toc177460178)

[6.2 Hinweis zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Schaltzeitdefinitionen“ 18](#_Toc177460179)

[6.3 Hinweis zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Leistungskurvendefinitionen“ 18](#_Toc177460180)

[7 Anwendungsfall Übermittlung Übersicht Definitionen 19](#_Toc177460181)

[8 Hinweise zu Anwendungsfällen zur Übermittlung einer ausgerollten Definition 28](#_Toc177460182)

[8.1 Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Zählzeitdefinition“ 28](#_Toc177460183)

[8.2 Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Schaltzeitdefinition“ 28](#_Toc177460184)

[8.3 Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Leistungskurvendefinition“ 29](#_Toc177460185)

[8.4 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Zählzeitdefinition 30](#_Toc177460186)

[8.5 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Schaltzeitdefinition 30](#_Toc177460187)

[8.6 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition 31](#_Toc177460188)

[9 Anwendungsfall Übermittlung der ausgerollten Definitionen 33](#_Toc177460189)

[10 Änderungshistorie 45](#_Toc177460190)

# Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Energiemarktes für Strom. Im Fokus stehen die Anforderungen zur Übermittlung der Berechnungsformel und den Definitionen. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILTS-Nachrichtenbeschreibung dar.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILTS zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachrichtenbeschreibung und das Anwendungshandbuch werden durch den BDEW gepflegt.

# Aufbau des Dokumentes

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

# Übersicht der Pakete in der UTILTS

| **Paket** | **Paketvoraussetzung(en)** | **Bedingungen** |
| --- | --- | --- |
| [1P] | -- | Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z. B. im COM-Segment. |
| [2P] | [25] ⊻ [62] | [25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF  [62] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle MSB |
| [3P] | [25] | [25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF |

# Inhalte der Berechnungsformel

Die Berechnungsformel stellt die Formel zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation unter Angabe der notwendigen Messlokationen und weiterer notwendiger Parameter dar. Dabei wird angegeben, wie die Werte der einzelnen Messlokationen zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation zu nutzen sind.

Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation nicht im Rahmen der UTILTS für einen Verwendungszeitraum übermittelt werden kann, ist im Segment STS+Z23 „Status der Berechnungsformel“ der Code Z34 „Berechnungsformel muss beim Absender angefragt werden“ anzugeben. Zusätzlich muss in diesem Fall ein Ansprechpartner des NB angegeben werden, um eine bilaterale Übermittlung der Berechnungsformel durchführen zu können.

Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation keine Rechenoperation für einen Verwendungszeitraum besitzt und somit die Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation durch genau eine Messlokation gemessen wird, ist im Segment STS+Z23 Messlokation „Status der Berechnungsformel“ der Code Z40 „Berechnungsformel besitzt keine Rechenoperation“ anzugeben.

Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation für einen Verwendungszeitraum nicht vorhanden ist, da die Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation durch keine Messlokation gemessen wird, ist im Segment STS+Z23 Messlokation „Status der Berechnungsformel“ der Code Z41 „Berechnungsformel nicht erforderlich“ anzugeben.

## Übermittlung einer Vielzahl von Berechnungsformeln in einem Vorgang

Der NB kann in einem Vorgang eine Vielzahl von Zeitscheiben und somit mehrere Berechnungsformeln für eine Markt- bzw. Netzlokation übermitteln. Im Folgenden wird das zu verwendete Verfahren in der UTILTS erläutert.

### SG6 Verwendungszeitraum der Daten

Das SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ enthält drei Segmente:

* RFF „Verwendungszeitraum der Daten“
  + DE1153 „Qualität des Zeitraums“
  + DE1156 „Zeitraum-ID“
* DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“
* DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“

**Beschreibung DE1153 „Qualität des Zeitraums“**

Mit den Codes des DE1153 „Qualität des Zeitraums“ des RFF „Verwendungszeitraum der Daten“ beschreibt der NB die Qualität des Zeitraums, der mit den in derselben SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ enthaltenen Segmenten definiert wird.

Codes für den NB:

* **Z49 „Gültige Daten“**

Die Berechnungsformel ist in dem beschriebenen Zeitraum prozessual zu verwenden

* **Z53 „Keine Daten**“

Eine Berechnungsformel ist in dem beschriebenen Zeitraum für den Berechtigten (LF oder MSB) nicht vorhanden

Der MSB gibt in der Antwort auf die Übermittlung der Berechnungsformel keine Qualitätsrückmeldung auf die Berechnungsformeln. Daher ist die SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ in dem Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 25010 auch nicht vorhanden.

**Beschreibung DE1156 „Zeitraum-ID“**

Die Zeitraum-ID, die im DE1156 „Zeitraum-ID" erfasst wird, dient dazu, dem RFF „Verwendungszeitraum der Daten" sowie den DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab" und DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis" innerhalb derselben SG6 „Verwendungszeitraum der Daten" eine eindeutige Identifikationsnummer zuzuweisen.

Die im selben Vorgang genannten Berechnungsformeln, die sich auf den spezifizierten Zeitraum beziehen, verweisen mittels der Zeitraum-ID auf diesen. Dabei erfolgt die Referenzierung im Kontext der Segmentgruppe SG8 „Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation“ über das DE1050 des jeweiligen SEQ-Segments.

Für den NB ist festgelegt, dass innerhalb eines Vorgangs das Segment SG6 „Verwendungszeitraum der Daten", welches durch DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab" und DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis" den frühesten Zeitraum kennzeichnet, stets mit der Ziffer „1" beginnt, unabhängig davon, ob in DE1153 „Qualität des Zeitraums" der Code Z49 „Gültige Daten" oder Z53 „Keine Daten" angegeben wird. Innerhalb eines Vorgangs erfolgt die Zählung der SG6 „Verwendungszeitraum der Daten" vom ältesten bis zum jüngsten Zeitraum in aufsteigender Reihenfolge in ganzen Zahlen und ohne Unterbrechungen.

Die Zeitachse ergibt sich somit aus der Kombination der Zeitraum ID im DE1156, welche immer bei dem ältesten Zeitraum mit 1 beginnt und der „Qualität des Zeitraums“ im DE1153. Dies ermöglicht somit Zeitachsen in den unterschiedlichen Qualitäten (DE1153) mit voneinander Abweichenden Zeiträumen zu übertragen.

Beschreibung DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“

Das DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab" gibt den Startzeitpunkt des Zeitraums an, der im selben SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" beschrieben wird.

Für den Anwendungsfall „Berechnungsformel“ (Prüfidentifikator 25001) ist festgelegt, dass im DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab" des SG6 „Verwendungszeitraum der Daten" mit dem ältesten Zeitraum im Vorgang, der darauffolgenden Tag 0:00 Uhr deutscher Zeit des in der Nachricht im DE2380 genannten Tages des DTM+137 „Nachrichtendatum“ steht oder ein älterer Tag.

Für den Anwendungsfall „Berechnungsformel“ (Prüfidentifikator 25001) gilt, dass das Datum im DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab" des SG6 "Verwendungszeitraum der Daten", welches nicht den ältesten Zeitraum im selben Vorgang darstellt, immer mit dem Datum aus dem DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis" des direkt vorhergehenden, also älteren Zeitraums einer SG6 „Verwendungszeitraum der Daten" im selben Vorgang übereinstimmen muss. Dadurch wird gewährleistet, dass zwischen den aufeinanderfolgenden SG6 „Verwendungszeitraum der Daten" keine zeitlichen Lücken entstehen.

Beschreibung DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“

Das DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis" gibt den Endzeitpunkt des Zeitraums an, der im selben SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" beschrieben wird.

Das SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ mit dem jüngsten Zeitraum in einem Vorgang darf kein DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“ enthalten.

# Anwendungsfall Übermittlung der Berechnungsformel

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
| Nachrichten-Kopfsegment |  | |  |
| **UNH** 00001 | Muss Muss | |  |
| UNH **0062** | Nachrichten-Referenznummer X X | |  |
| UNH **0065** | **UTILTS** Netznutzungszeiten- X X  Nachricht | |  |
| UNH **0052** | **D** Entwurfs-Version X X | |  |
| UNH **0054** | **18A** Ausgabe 2018 - A X X | |  |
| UNH **0051** | **UN** UN/CEFACT X X | |  |
| UNH **0057** | **1.1e** Versionsnummer der X X  zugrundeliegenden  BDEW-  Nachrichtenbeschreibun  g | |  |
| Beginn der Nachricht |  | |  |
| **BGM** 00002 | Muss Muss | |  |
| BGM **1001** | **Z36** Berechnungsformel X X | |  |
| BGM **1004** | Dokumentennummer X X | |  |
| Nachrichtendatum |  | |  |
| **DTM** 00003 | Muss Muss | |  |
| DTM **2005** | **137** Dokumenten-/ X X  Nachrichtendatum/-zeit | |  |
| DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [931][494] X [931][494]  Zeitspanne, Wert | | [494] Das hier genannte  Datum muss der Zeitpunkt  sein, zu dem das Dokument  erstellt wurde, oder ein  Zeitpunkt, der davor liegt.  [931] Format: ZZZ = +00 |
| DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X X | |  |
| MP-ID Absender |  | |  |
| **SG2** | **Muss** **Muss** | |  |
| SG2 **NAD** 00004 | Muss Muss | |  |
| SG2 NAD **3035** | **MS** Dokumenten-/ X X  Nachrichtenaussteller  bzw. -absender | |  |
| SG2 NAD **3039** | MP-ID X [1] X [1] | | [1] Nur MP-ID aus Sparte  Strom |
| SG2 NAD **3055** | **9** GS1 X X  **293** DE, BDEW X X  (Bundesverband der  Energie- und  Wasserwirtschaft e.V.) | |  |
| Ansprechpartner | |  |  |
| **SG3** | | **Muss [2]** **Muss [61]**  **Kann** **Kann** | [2] Wenn SG5 STS+Z23+Z34  (Berechnungsformel muss  beim Absender angefragt  werden) in einem SG5 IDE  vorhanden  [61] Wenn in einem STS+E01  im DE9013 (Status der  Antwort) ein Antwortcode aus  dem Cluster Ablehnung |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  |  | | vorhanden ist |
| SG3 **CTA** 00005 | Muss Muss | |  |
| SG3 CTA **3139** | **IC** Informationskontakt X X | |  |
| SG3 CTA **3412** | Name vom Ansprechpartner X X | |  |
| Kommunikationsverbindung |  | |  |
| **SG3** |  | |  |
| SG3 **COM** 00006 | Muss Muss | |  |
| SG3 COM **3148** | Nummer / Adresse X (([939][53]) ∨ X (([939][53]) ∨  ([940][54])) ∧ ([940][54])) ∧  [530] [530] | | [53] Wenn im DE3155 in  demselben COM der Code EM  vorhanden ist  [54] Wenn im DE3155 in  demselben COM der Code TE /  FX / AJ / AL vorhanden ist  [530] Hinweis: Es darf nur eine  Information im DE3148  übermittelt werden  [939] Format: Die  Zeichenkette muss die Zeichen  @ und . enthalten  [940] Format: Die  Zeichenkette muss mit dem  Zeichen + beginnen und  danach dürfen nur noch  Ziffern folgen |
| SG3 COM **3155** | **EM** Elektronische Post X [1P0..1] X [1P0..1]  **FX** Telefax X [1P0..1] X [1P0..1]  **TE** Telefon X [1P0..1] X [1P0..1]  **AJ** weiteres Telefon X [1P0..1] X [1P0..1]  **AL** Handy X [1P0..1] X [1P0..1] | |  |
| MP-ID Empfänger |  | |  |
| **SG2** | **Muss** **Muss** | |  |
| SG2 **NAD** 00007 | Muss Muss | |  |
| SG2 NAD **3035** | **MR** Nachrichtenempfänger X X | |  |
| SG2 NAD **3039** | MP-ID X [1] X [1] | | [1] Nur MP-ID aus Sparte  Strom |
| SG2 NAD **3055** | **9** GS1 X X  **293** DE, BDEW X X  (Bundesverband der  Energie- und  Wasserwirtschaft e.V.) | |  |
| Vorgang |  | |  |
| **SG5** | **Muss** **Muss** | |  |
| SG5 **IDE** 00008 | Muss Muss | |  |
| SG5 IDE **7495** | **24** Transaktion X X | |  |
| SG5 IDE **7402** | Vorgangsnummer X X | |  |
| Meldepunkt | |  |  |
| **SG5** | |  |  |
| SG5 **LOC** 00009 | | Muss |  |
| SG5 LOC **3227** | | **172** Meldepunkt X |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
| SG5 LOC **3225** | Identifikator X [950] [501] ⊻  [960] [529] | | [501] Hinweis: Verwendung  der ID der Marktlokation  [529] Hinweis: Verwendung  der ID der Netzlokation  [950] Format:  Marktlokations-ID  [960] Format: Netzlokations-  ID |
| Status der Antwort |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **STS** 00015 | Muss [533] | | [533] Hinweis: Für jeden  übermittelten Zeitraum aus  der Übermittlung der  Berechnungsformel ist genau  einmal das Segement  anzugeben |
| SG5 STS **9015** | **E01** Status der Antwort X | |  |
| SG5 STS **9013** | Code des Prüfschritts X | |  |
| SG5 STS **1131** | **E\_0218** EBD Nr. E\_0218 X | |  |
| SG5 STS **9012** | Zeitraum-ID aus der Übermittlung X ([914] ∧ [937])  der Berechnungsformel [532] | | [532] Hinweis: Es ist die  Zeitraum-ID vom DE1156 aus  einem passenden SG6  RFF+Z49/Z53  (Verwendungszeitraum der  Daten: "Gültige Daten", "Keine  Daten") aus der Übermittlung  der Berechnungsformel aus  SG6 RFF+TN DE1154 (Referenz  Vorgangsnummer (aus  Berechnungsformel))  einzutragen  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0  [937] Format: keine  Nachkommastelle |
| Status der  Berechnungsformel | |  |  |
| **SG5** | |  |  |
| SG5 **STS** 00016 | | Muss [2004] | [2004] Segment ist genau  einmal für jede Zeitraum-ID  aus dem DE1156 der SG6  RFF+Z49  (Verwendungszeitraum der  Daten: "Gültige Daten")  anzugeben |
| SG5 STS **9015** | | **Z23** Status der X  Berechnungsformel |  |
| SG5 STS **4405** | | **Z33** Berechnungsformel X [2P0..1]  angefügt  **Z34** Berechnungsformel muss X [2P0..1] |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  | beim Absender angefragt  werden  **Z40** Berechnungsformel X [2P0..1]  besitzt keine  Rechenoperation  **Z41** Berechnungsformel nicht X [3P0..1]  erforderlich | |  |
| SG5 STS **9013** | Referenz auf Zeitraum-ID X | |  |
| Bemerkung (Feld für  allgemeine Hinweise) |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **FTX** 00018 | Muss [2005] | | [2005] Segment ist genau  einmal für jede Zeitraum-ID  aus dem DE9012 der SG5  STS+E01 ("Status der  Antwort") anzugeben, wenn  im selben SG5 STS+E01 im  DE9013 der Code A99  ("Sontiges") enthalten ist |
| SG5 FTX **4451** | **ACB** Zusätzliche X  Informationen (für  allgemeine Hinweise) | |  |
| SG5 FTX **4441** | Zeitraum-ID aus der Übermittlung X  der Berechnungsformel | |  |
| SG5 FTX **4440** | Text für allgemeine Information X | |  |
| Prüfidentifikator |  | |  |
| **SG6** | **Muss** **Muss** | |  |
| SG6 **RFF** 00019 | Muss Muss | |  |
| SG6 RFF **1153** | **Z13** Prüfidentifikator X X | |  |
| SG6 RFF **1154** | **25001** Berechnungsformel X  **25010** Antwort auf X  Berechnungsformel | |  |
| Referenz Vorgangsnummer  (aus Berechnungsformel) |  | |  |
| **SG6** | **Muss** | |  |
| SG6 **RFF** 00021 | Muss | |  |
| SG6 RFF **1153** | **TN** Transaktions- X  Referenznummer | |  |
| SG6 RFF **1154** | Vorgangsnummer X [534] | | [534] Hinweis: Wert aus SG5  IDE+24 DE7402 mit der die  Übermitt-lung der  Berechnungsformel erfolgt ist. |
| Verwendungszeitraum der  Daten | |  |  |
| **SG6** | | **Muss [531]** | [531] Hinweis:  für weitere  Details siehe Kapitel 4.1  "Übermittlung einer Vielzahl  von Berechnungsformeln in  einem Vorgang" |
| SG6 **RFF** 00022 | | Muss |  |
| SG6 RFF **1153** | | **Z49** Gültige Daten X  **Z53** Keine Daten X |  |
| SG6 RFF **1156** | | Zeitraum-ID X [914] ∧ [937] | [55] Es ist der Wert |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  | [55] | | einzutragen, der sich aus der  Wiederholungshäufigkeit des  SG6 RFF+Z49/ Z53  (Verwendungszeitraum der  Daten: Gültige Daten/ Keine  Daten) ergibt. Bedeutet: Das  erste SG6 RFF+Z49/ Z53 hat  somit die „1“, das zweite die  „2“, das dritte die „3“ usw.  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0  [937] Format: keine  Nachkommastelle |
| Verwendung der Daten ab |  | |  |
| **SG6** |  | |  |
| SG6 **DTM** 00023 | Muss | |  |
| SG6 DTM **2005** | **Z25** Verwendung der Daten X  ab | |  |
| SG6 DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [UB1] ∧ ( [56]  Zeitspanne, Wert ⊻ [57]) | | [56] Wenn dieses DTM+Z25  (Verwendung der Daten ab)  im SG6 RFF  (Verwendungszeitraum der  Daten) mit der Zeitraum ID "1"  im DE1156 ist, muss das  Datum der darauffolgende  oder ein älterer Tag 0:00 Uhr  deutscher Zeit vom DTM+137  DE2380 (Nachrichtendatum)  entsprechen  [57] Wenn dieses DTM+Z25  (Verwendung der Daten ab)  nicht im SG6 RFF+Z49/ Z53  (Verwendungszeitraum der  Daten: Gültige Daten/ Keine  Daten) mit der Zeitraum ID "1"  im DE1156 ist, muss das  Datum dem DTM+Z26  (Verwendung der Daten bis)  des SG6 RFF+Z49/ Z53  (Verwendungszeitraum der  Daten: Gültige Daten/ Keine  Daten) mit der nächst  niedrigeren Zeitraum ID im  DE1156 entsprechen |
| SG6 DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X | |  |
| Verwendung der Daten bis | |  |  |
| **SG6** | |  |  |
| SG6 **DTM** 00024 | | Muss [58] | [58] Wenn im selben SG6  RFF+Z49/ Z53  (Verwendungszeitraum der  Daten: Gültige Daten/ Keine  Daten) im DE1156 (Zeitraum- |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  |  | | ID) eine Zeitraum ID genannt  ist, die kleiner ist als in einem  anderen SG6 RFF+Z49/ Z53  (Verwendungszeitraum der  Daten: Gültige Daten/ Keine  Daten) DE1156 (Zeitraum-ID) |
| SG6 DTM **2005** | **Z26** Verwendung der Daten X  bis | |  |
| SG6 DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [UB1]  Zeitspanne, Wert | |  |
| SG6 DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X | |  |
| Energiemenge der Markt-  bzw. Netzlokation |  | |  |
| **SG8** | **Muss [2003]** | | [2003] Segmentgruppe ist  genau einmal für jede  Zeitraum-ID aus dem DE1156  der SG6 RFF+Z49  (Verwendungszeitraum der  Daten: "Gültige Daten")  anzugeben |
| SG8 **SEQ** 00025 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z36** Energiemenge der X  Markt- bzw.  Netzlokation | |  |
| Referenz auf eine  Zeitraum-ID |  | |  |
| **SG8** |  | |  |
| SG8 **RFF** 00026 | Muss | |  |
| SG8 RFF **1153** | **Z46** Referenz auf Zeitraum-ID X | |  |
| SG8 RFF **1154** | Referenz auf Zeitraum-ID X [914] ∧ [937]  [59] | | [59] Es ist die Zeitraum-ID vom  DE1156 aus einem passenden  SG6 RFF+Z49  (Verwendungszeitraum der  Daten) einzutragen  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0  [937] Format: keine  Nachkommastelle |
| Referenz auf einen  Rechenschritt | |  |  |
| **SG8** | |  |  |
| SG8 **RFF** 00027 | | Muss |  |
| SG8 RFF **1153** | | **Z23** Rechenschritt X |  |
| SG8 RFF **1154** | | Rechenschrittidentifikator X [913] [8] | [8] Rechenschrittidentifikator  aus einem SG8 SEQ+Z37  (Bestandteil des  Rechenschritts) DE1050  desselben SG5 IDE+24 und  derselben Zeitraum-ID wie bei  diesem SG8 |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  |  | | [913] Format: Mögliche  Werte: 1 bis 99999 |
| Bestandteil des  Rechenschritts |  | |  |
| **SG8** | **Muss [2006]** | | [2006] Segmentgruppe ist  mindestens einmal für jede  Zeitraum-ID aus dem DE9013  der SG5 STS+Z23+Z33  (Berechnungsformel angefügt)  anzugeben |
| SG8 **SEQ** 00028 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z37** Bestandteil des X  Rechenschritts | |  |
| SG8 SEQ **1050** | Rechenschrittidentifikator X [913] | | [913] Format: Mögliche  Werte: 1 bis 99999 |
| Referenz auf eine  Zeitraum-ID |  | |  |
| **SG8** |  | |  |
| SG8 **RFF** 00029 | Muss | |  |
| SG8 RFF **1153** | **Z46** Referenz auf Zeitraum-ID X | |  |
| SG8 RFF **1154** | Referenz auf Zeitraum-ID X [914] ∧ [937]  [59] | | [59] Es ist die Zeitraum-ID vom  DE1156 aus einem passenden  SG6 RFF+Z49  (Verwendungszeitraum der  Daten) einzutragen  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0  [937] Format: keine  Nachkommastelle |
| Referenz auf die ID einer  Messlokation |  | |  |
| **SG8** |  | |  |
| SG8 **RFF** 00030 | Muss [6] | | [6] Wenn das SG8 RFF+Z23  (Referenz auf Rechenschritt)  in derselben SG8 SEQ+Z37 und  der selben Zeitraum-ID nicht  vorhanden |
| SG8 RFF **1153** | **Z19** Messlokation X | |  |
| SG8 RFF **1154** | ID einer Messlokation X [951] [502] | | [502] Hinweis: Verwendung  der ID der Messlokation  [951] Format:  Zählpunktbezeichnung |
| Referenz auf einen  Rechenschritt | |  |  |
| **SG8** | |  |  |
| SG8 **RFF** 00031 | | Muss [5] | [5] Wenn das SG8 RFF+Z19  (Referenz auf eine  Messlokation) in derselben  SG8 SEQ+Z37 nicht vorhanden |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
| SG8 RFF **1153** | **Z23** Rechenschritt X | |  |
| SG8 RFF **1154** | Rechenschrittidentifikator X [913] [8] ∧ [9] | | [8] Rechenschrittidentifikator  aus einem SG8 SEQ+Z37  (Bestandteil des  Rechenschritts) DE1050  desselben SG5 IDE+24 und  derselben Zeitraum-ID wie bei  diesem SG8  [9] Der hier angegebene  Rechenschrittidentifikator darf  nicht identisch mit dem  Rechenschrittidentifikator aus  diesem SG8 SEQ+Z37 DE1050  sein  [913] Format: Mögliche  Werte: 1 bis 99999 |
| Mathematischer Operator |  | |  |
| **SG9** | **Muss** | |  |
| SG9 **CCI** 00032 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7037** | **Z86** Mathematischer X  Operator | |  |
| Operator / Operation | |  |  |
| **SG9** | |  |  |
| SG9 **CAV** 00033 | | Muss |  |
| SG9 CAV **7111** | | **Z69** Addition X [11] ⊻ [15]  **Z70** Subtraktion X [11]  **Z80** Divisor X [13]  **Z81** Dividend X [13]  **Z82** Faktor X [14]  **Z83** Positivwert X [12] | [11] Wenn in SG8 SEQ+Z37  SG9 CCI+++Z86 CAV+Z69/Z70  (Addition / Subtraktion)  vorhanden, darf es in dem  Vorgang beliebig viele weitere  SG8 SEQ+Z37 mit identischem  Rechenschrittidentifikator mit  derselben Zeitraum-ID geben,  die jedoch ausschließlich die  Operatoren Z69/Z70 enthalten  dürfen  [12] Wenn in SG8 SEQ+Z37  SG9 CCI+++Z86 CAV+Z83  (Positivwert) vorhanden, darf  es in dem Vorgang keine  weitere SG8 SEQ+Z37 mit  identischem  Rechenschrittidentifikator und  derselben Zeitraum-ID geben  [13] Wenn in SG8 SEQ+Z37  SG9 CCI+++Z86 CAV+Z80/Z81  (Divisor / Dividend)  vorhanden, muss in diesem  Vorgang genau eine zweite |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  |  | | SG8 SEQ+Z37 mit identischen  Rechenschrittidentifikator und  derselben Zeitraum-ID  vorhanden sein, sodass das  eine SG8 SEQ+Z37 den  Operator Z80 (Divisor) und das  andere SG8 SEQ+Z37 den  Operator Z81 (Dividend)  enthält  [14] Wenn in SG8 SEQ+Z37  SG9 CCI+++Z86 CAV+Z82  (Faktor) vorhanden, darf es in  dem Vorgang beliebig viele  weitere SG8 SEQ+Z37 mit  identischem  Rechenschrittidentifikator und  derselben Zeitraum-ID geben,  die jedoch ausschließlich  CAV+Z82 enthalten  [15] Wenn in einem SG5  IDE+24 nur eine SEQ+Z37 mit  einer SG8 RFF+Z19  (Messlokation) und der selben  Zeitraum-ID vorhanden ist |
| Energieflussrichtung |  | |  |
| **SG9** | **Muss [7]** | | [7] Wenn in derselben SG8  SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19  (Referenz auf eine  Messlokation) vorhanden |
| SG9 **CCI** 00034 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7037** | **Z87** Energieflussrichtung X | |  |
| Energieflussrichtung |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00035 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **Z71** Verbrauch X  **Z72** Erzeugung X | |  |
| Verlustfaktor Trafo |  | |  |
| **SG9** | **Soll [10] ∧ [7]** | | [7] Wenn in derselben SG8  SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19  (Referenz auf eine  Messlokation) vorhanden  [10] wenn vorhanden |
| SG9 **CCI** 00036 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7037** | **Z16** Verlustfaktor Trafo X | |  |
| Verlustfaktor Trafo | |  |  |
| **SG9** | |  |  |
| SG9 **CAV** 00037 | | Muss |  |
| SG9 CAV **7111** | | **Z28** Verlustfaktor X |  |
| SG9 CAV **7110** | | Verlustfaktor Trafo X [912] ∧ [914] | [912] Format: Wert kann mit |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  | ∧ [915] | | maximal 6 Nachkommastellen  angegeben werden  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0  [915] Format: Möglicher Wert:  ≠ 1 |
| Verlustfaktor Leitung |  | |  |
| **SG9** | **Soll [10] ∧ [7]** | | [7] Wenn in derselben SG8  SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19  (Referenz auf eine  Messlokation) vorhanden  [10] wenn vorhanden |
| SG9 **CCI** 00038 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7037** | **ZB2** Verlustfaktor Leitung X | |  |
| Verlustfaktor Leitung |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00039 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **Z28** Verlustfaktor X | |  |
| SG9 CAV **7110** | Verlustfaktor Leitung X [912] ∧ [914]  ∧ [915] | | [912] Format: Wert kann mit  maximal 6 Nachkommastellen  angegeben werden  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0  [915] Format: Möglicher Wert:  ≠ 1 |
| Aufteilungsfaktor  Energiemenge |  | |  |
| **SG9** | **Soll [10] ∧ [7]** | | [7] Wenn in derselben SG8  SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19  (Referenz auf eine  Messlokation) vorhanden  [10] wenn vorhanden |
| SG9 **CCI** 00040 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7037** | **ZG6** Aufteilungsfaktor X  Energiemenge | |  |
| Aufteilungsfaktor  Energiemenge | |  |  |
| **SG9** | |  |  |
| SG9 **CAV** 00041 | | Muss |  |
| SG9 CAV **7111** | | **ZH6** Aufteilungsfaktor X  Energiemenge |  |
| SG9 CAV **7110** | | Aufteilungsfaktor Energiemenge X [914] ∧ [969]  ∧ [912] | [912] Format: Wert kann mit  maximal 6 Nachkommastellen  angegeben werden  [914] Format: Möglicher Wert:  > 0 |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Berechnungsfor Antwort auf Bedingung  mel Berechnungsfor  mel  Kommunikation von NB an MSB / LF MSB an NB  Prüfidentifikator 25001 25010 | | |
|  |  | | [969] Format: Möglicher Wer:  ≤ 1 |
| Nachrichten-Endesegment | |  |  |
| **UNT** 00067 | | Muss Muss |  |
| UNT **0074** | | Anzahl der Segmente in einer X X  Nachricht |  |
| UNT **0062** | | Nachrichten-Referenznummer X X |  |

# Hinweise zu den Anwendungsfällen zur Übermittlung einer Definition

## Hinweis zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen“

Die Version der Übersicht der Zählzeitdefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Zählzeitdefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein.

Verwendet der Netzbetreibers Hochlastzeitfenster zur Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung (nach § 19, Absatz 2, Satz 1 StromNEV), können die entsprechenden Zählzeiten im Anwendungsfall übermittelt und über den Code „Z25 – Verwendung des Hochlastzeitfenster“ im Segment SG9 CAV+ZD4 gekennzeichnet werden. Diese Zählzeiten sind vom LF nicht bestellbar und sind diesbezüglich gekennzeichnet.

## Hinweis zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Schaltzeitdefinitionen“

Die Version der Übersicht der Schaltzeitdefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Schaltzeitdefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein

## Hinweis zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Leistungskurvendefinitionen“

Die Version der Übersicht der Leistungskurvendefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Leistungskurvendefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein

# Anwendungsfall Übermittlung Übersicht Definitionen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
| Nachrichten-Kopfsegment |  | |  |
| **UNH** 00001 | Muss Muss Muss | |  |
| UNH **0062** | Nachrichten-Referenznummer X X X | |  |
| UNH **0065** | **UTILTS** Netznutzungszeiten- X X X  Nachricht | |  |
| UNH **0052** | **D** Entwurfs-Version X X X | |  |
| UNH **0054** | **18A** Ausgabe 2018 - A X X X | |  |
| UNH **0051** | **UN** UN/CEFACT X X X | |  |
| UNH **0057** | **1.1e** Versionsnummer der X X X  zugrundeliegenden  BDEW-  Nachrichtenbeschreibun  g | |  |
| Beginn der Nachricht |  | |  |
| **BGM** 00002 | Muss Muss Muss | |  |
| BGM **1001** | **Z60** Übersicht X  Zählzeitdefinitionen  **Z78** Übersicht X  Schaltzeitdefinitionen  **Z79** Übersicht X  Leistungskurvendefinitio  nen | |  |
| BGM **1004** | Dokumentennummer X X X | |  |
| Nachrichtendatum |  | |  |
| **DTM** 00003 | Muss Muss Muss | |  |
| DTM **2005** | **137** Dokumenten-/ X X X  Nachrichtendatum/-zeit | |  |
| DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [931][494] X [931][494] X [931][494]  Zeitspanne, Wert | | [494] Das hier genannte  Datum muss der  Zeitpunkt sein, zu dem  das Dokument erstellt  wurde, oder ein  Zeitpunkt, der davor  liegt.  [931] Format: ZZZ = +00 |
| DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X X X | |  |
| MP-ID Absender | |  |  |
| **SG2** | | **Muss** **Muss** **Muss** |  |
| SG2 **NAD** 00004 | | Muss Muss Muss |  |
| SG2 NAD **3035** | | **MS** Dokumenten-/ X X X  Nachrichtenaussteller  bzw. -absender |  |
| SG2 NAD **3039** | | MP-ID X [1] X [1] X [1] | [1] Nur MP-ID aus Sparte  Strom |
| SG2 NAD **3055** | | **9** GS1 X X X  **293** DE, BDEW X X X  (Bundesverband der |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
|  | Energie- und  Wasserwirtschaft e.V.) | |  |
| Ansprechpartner |  | |  |
| **SG3** | **Kann** **Kann** **Kann** | |  |
| SG3 **CTA** 00005 | Muss Muss Muss | |  |
| SG3 CTA **3139** | **IC** Informationskontakt X X X | |  |
| SG3 CTA **3412** | Name vom Ansprechpartner X X X | |  |
| Kommunikationsverbindung |  | |  |
| **SG3** |  | |  |
| SG3 **COM** 00006 | Muss Muss Muss | |  |
| SG3 COM **3148** | Nummer / Adresse X (([939] X (([939] X (([939]  [53]) ∨ [53]) ∨ [53]) ∨  ([940][54])) ([940][54])) ([940][54]))  ∧ [530] ∧ [530] ∧ [530] | | [53] Wenn im DE3155 in  demselben COM der  Code EM vorhanden ist  [54] Wenn im DE3155 in  demselben COM der  Code TE / FX / AJ / AL  vorhanden ist  [530] Hinweis: Es darf  nur eine Information im  DE3148 übermittelt  werden  [939] Format: Die  Zeichenkette muss die  Zeichen @ und .  enthalten  [940] Format: Die  Zeichenkette muss mit  dem Zeichen + beginnen  und danach dürfen nur  noch Ziffern folgen |
| SG3 COM **3155** | **EM** Elektronische Post X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **FX** Telefax X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **TE** Telefon X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **AJ** weiteres Telefon X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **AL** Handy X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] | |  |
| MP-ID Empfänger | |  |  |
| **SG2** | | **Muss** **Muss** **Muss** |  |
| SG2 **NAD** 00007 | | Muss Muss Muss |  |
| SG2 NAD **3035** | | **MR** Nachrichtenempfänger X X X |  |
| SG2 NAD **3039** | | MP-ID X [1] X [1] X [1] | [1] Nur MP-ID aus Sparte  Strom |
| SG2 NAD **3055** | | **9** GS1 X X X  **293** DE, BDEW X X X  (Bundesverband der  Energie- und |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
|  | Wasserwirtschaft e.V.) | |  |
| Vorgang |  | |  |
| **SG5** | **Muss [2001]** **Muss [2001]** **Muss [2001]** | | [2001] Segment bzw.  Segmentgruppe ist  genau einmal anzugeben |
| SG5 **IDE** 00008 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 IDE **7495** | **24** Transaktion X X X | |  |
| SG5 IDE **7402** | Vorgangsnummer X X X | |  |
| Gültig ab |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **DTM** 00011 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 DTM **2005** | **157** Gültigkeit, Beginndatum X X X | |  |
| SG5 DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [931] X [931] X [931]  Zeitspanne, Wert [506] ∧ [508] ∧ [509] ∧  [UB1] [UB1] [UB1] | | [506] Hinweis: Zeitpunkt,  ab dem die Übersicht der  Zählzeitdefinitionen  gültig ist  [508] Hinweis: Zeitpunkt,  ab dem die Übersicht der  Schaltzeitdefinitionen  gültig ist  [509] Hinweis: Zeitpunkt,  ab dem die Übersicht der  Leistungskurvendefinitio  n gültig ist  [931] Format: ZZZ = +00 |
| SG5 DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X X X | |  |
| Versionsangabe |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **DTM** 00014 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 DTM **2005** | **293** Fertigstellungsdatum/- X X X  zeit | |  |
| SG5 DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [931] X [931] X [931]  Zeitspanne, Wert | | [931] Format: ZZZ = +00 |
| SG5 DTM **2379** | **304** CCYYMMDDHHMMSSZZZ X X X | |  |
| Status der Nutzung von  Definitionen |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **STS** 00017 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 STS **9015** | **Z36** Nutzung von X X X  Definitionen | |  |
| SG5 STS **4405** | **Z45** Definitionen werden X X X  verwendet  **Z46** Definitionen werden X X X  nicht verwendet | |  |
| Prüfidentifikator | |  |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
| **SG6** | **Muss** **Muss** **Muss** | |  |
| SG6 **RFF** 00019 | Muss Muss Muss | |  |
| SG6 RFF **1153** | **Z13** Prüfidentifikator X X X | |  |
| SG6 RFF **1154** | **25004** Übersicht X  Zählzeitdefinitionen  **25006** Übersicht X  Schaltzeitdefinitionen  **25007** Übersicht X  Leistungskurvendefinitio  nen | |  |
| Referenz auf Reklamation |  | |  |
| **SG6** | **Soll [26]** **Soll [26]** **Soll [26]** | | [26] sofern per ORDERS  reklamiert |
| SG6 **RFF** 00020 | Muss Muss Muss | |  |
| SG6 RFF **1153** | **AGI** Beantragungsnummer X X X | |  |
| SG6 RFF **1154** | Referenz, Identifikation X [504] X [504] X [504] | | [504] Hinweis: Wert aus  BGM+Z55 DE1004 der  ORDERS mit der die  Reklamation einer  Definition erfolgt ist |
| Zählzeitdefinition |  | |  |
| **SG8** | **Muss [24]** | | [24] Wenn SG5  STS+Z36+Z45  (Definitionen werden  verwendet) vorhanden |
| SG8 **SEQ** 00042 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z42** Zählzeitdefinition X | |  |
| Code der Zählzeitdefinition |  | |  |
| **SG9** | **Muss** | |  |
| SG9 **CCI** 00045 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7059** | **Z39** Code der X  Zählzeitdefinition | |  |
| SG9 CCI **7037** | Code der Zählzeitdefinition X [44] | | [44] Der in diesem  Datenlement  angegebene Code der  Zählzeitdefinition muss  innerhalb eines Vorgangs  (IDE) eindeutig sein. |
| Häufigkeit der Übermittlung |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00046 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **ZE0** Häufigkeit der X  Übermittlung | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z33** einmalig zu X  übermittelnde  ausgerollte Definition  **Z34** jährlich zu übermittelnde X  ausgerollte Definition | |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
| Übermittelbarkeit der  ausgerollten  Zählzeitdefinition |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00047 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **ZD5** Übermittelbarkeit der X  ausgerollten Definition | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z23** elektronisch X  übermittelbar  **Z24** elektronisch nicht X  übermittelbar | |  |
| Ermittlung des  Leistungsmaximums bei  atypischer Netznutzung |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00048 | Muss [22] | | [22] Wenn MP-ID in SG2  NAD+MS  (Nachrichtenabsender) in  der Rolle NB |
| SG9 CAV **7111** | **ZD4** Ermittlung des X  Leistungsmaximums bei  atypischer Netznutzung | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z25** Verwendung des X  Hochlastzeitfensters  **Z26** keine Verwendung des X  Hochlastzeitfensters | |  |
| Bestellbarkeit der  Zählzeitdefinition |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00049 | Muss [22] ∧  [25] | | [22] Wenn MP-ID in SG2  NAD+MS  (Nachrichtenabsender) in  der Rolle NB  [25] Wenn MP-ID in SG2  NAD+MR  (Nachrichtenempfänger)  in der Rolle LF |
| SG9 CAV **7111** | **ZD7** Bestellbarkeit der X  Zählzeitdefinition | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z27** Zählzeitdefinition ist X  bestellbar  **Z28** Zählzeitdefinition ist X  nicht bestellbar | |  |
| Zählzeitdefinitionstyp | |  |  |
| **SG9** | |  |  |
| SG9 **CAV** 00050 | | Muss [22] ∧  [27] | [22] Wenn MP-ID in SG2  NAD+MS  (Nachrichtenabsender) in |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
|  |  | | der Rolle NB  [27] Wenn in SG9  CAV+ZD4+Z26 (keine  Verwendung des  Hochlastzeitfensters)  vorhanden |
| SG9 CAV **7111** | **ZD3** Zählzeitdefinitionstyp X | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z29** Wärmepumpe X  **Z30** Nachtspeicherheizung X  **Z31** Schwachlastzeitfenster X  **Z32** sonstiger X  Zählzeitdefinitionstyp  **Z35** Hochlastzeitfenster X | |  |
| SG9 CAV **7110** | Beschreibung X [21]  Zählzeitdefinitionstyp | | [21] Wenn in dieser  CAV+ZD3 der Wert im  DE7110 mit Z32  (sonstiger  Zählzeitdefinitionstyp)  vorhanden ist |
| Register der  Zählzeitdefinition |  | |  |
| **SG8** | **Muss [41] ∧**  **[2002]** | | [41] Wenn SG8 SEQ+Z42  (Zählzeitdefinition)  vorhanden  [2002] Für jeden Code  der Zählzeit aus SG8  SEQ+Z42  (Zählzeitdefinition) SG9  CCI+Z39 (Code der  Zählzeitdefinition) sind  mindestens zwei Register  anzugeben, bei denen in  dieser SG8 das SG8  RFF+Z27 mit diesem  Code gefüllt ist |
| SG8 **SEQ** 00051 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z41** Register der X  Zählzeitdefinition | |  |
| Referenz auf eine  Zählzeitdefinition |  | |  |
| **SG8** |  | |  |
| SG8 **RFF** 00052 | Muss | |  |
| SG8 RFF **1153** | **Z27** Code der X  Zählzeitdefinition | |  |
| SG8 RFF **1154** | Code der Zählzeitdefinition X | |  |
| Code des Zählzeitregister | |  |  |
| **SG9** | | **Muss** |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
| SG9 **CCI** 00053 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7059** | **Z38** Code des X  Zählzeitregisters | |  |
| SG9 CCI **7037** | Code des Zählzeitregisters X | |  |
| Schwachlastfähigkeit |  | |  |
| **SG9** | **Muss [22]** | | [22] Wenn MP-ID in SG2  NAD+MS  (Nachrichtenabsender) in  der Rolle NB |
| SG9 **CCI** 00054 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7059** | **Z10** Schwachlastfähigkeit X | |  |
| SG9 CCI **7037** | **Z59** Nicht-Schwachlast fähig X  **Z60** Schwachlast fähig X | |  |
| Schaltzeitdefinition |  | |  |
| **SG8** | **Muss [24]** | | [24] Wenn SG5  STS+Z36+Z45  (Definitionen werden  verwendet) vorhanden |
| SG8 **SEQ** 00055 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z69** Schaltzeitdefinition X | |  |
| Code der  Schaltzeitdefinition |  | |  |
| **SG9** | **Muss** | |  |
| SG9 **CCI** 00057 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7059** | **Z52** Code der X  Schaltzeitdefinition | |  |
| SG9 CCI **7037** | Code der Schaltzeitdefinition X [42] | | [42] Der in diesem  Datenlement  angegebene Code der  Schaltzeitdefinition muss  innerhalb eines Vorgangs  (IDE) eindeutig sein. |
| Häufigkeit der Übermittlung |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00058 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **ZE0** Häufigkeit der X  Übermittlung | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z33** einmalig zu X  übermittelnde  ausgerollte Definition  **Z34** jährlich zu übermittelnde X  ausgerollte Definition | |  |
| Übermittelbarkeit der  ausgerollten  Schaltzeitdefinition | |  |  |
| **SG9** | |  |  |
| SG9 **CAV** 00059 | | Muss |  |
| SG9 CAV **7111** | | **ZD5** Übermittelbarkeit der X |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
|  | ausgerollten Definition | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z23** elektronisch X  übermittelbar  **Z24** elektronisch nicht X  übermittelbar | |  |
| Leistungskurvendefinition |  | |  |
| **SG8** | **Muss [24]** | | [24] Wenn SG5  STS+Z36+Z45  (Definitionen werden  verwendet) vorhanden |
| SG8 **SEQ** 00061 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z70** Leistungskurvendefinitio X  n | |  |
| Code der  Leistungskurvendefinition |  | |  |
| **SG9** | **Muss** | |  |
| SG9 **CCI** 00063 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7059** | **Z53** Code der X  Leistungskurvendefinitio  n | |  |
| SG9 CCI **7037** | Code der X [43]  Leistungskurvendefinition | | [43] Der in diesem  Datenlement  angegebene Code der  Leistungskurvendefinitio  n muss innerhalb eines  Vorgangs (IDE) eindeutig  sein. |
| Häufigkeit der Übermittlung |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00064 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **ZE0** Häufigkeit der X  Übermittlung | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z33** einmalig zu X  übermittelnde  ausgerollte Definition  **Z34** jährlich zu übermittelnde X  ausgerollte Definition | |  |
| Übermittelbarkeit der  ausgerollten  Leistungskurvendefinition |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00065 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **ZD5** Übermittelbarkeit der X  ausgerollten Definition | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z23** elektronisch X  übermittelbar  **Z24** elektronisch nicht X  übermittelbar | |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
| Nachrichten-Endesegment | |  |  |
| **UNT** 00067 | | Muss Muss Muss |  |
| UNT **0074** | | Anzahl der Segmente in einer X X X  Nachricht |  |
| UNT **0062** | | Nachrichten-Referenznummer X X X |  |

# Hinweise zu Anwendungsfällen zur Übermittlung einer ausgerollten Definition

## Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Zählzeitdefinition“

Die Version einer ausgerollten Zählzeitdefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Zählzeitdefinition muss unter Hinzunahme des Zählzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Zählzeitdefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden.

Ein Zählzeitänderungszeitpunkt einer ausgerollten Zählzeitdefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger das zum Start der ausgerollten Zählzeitdefinition zählende Register mitgeteilt.

Die rückwirkende Parametrierung einer ausgerollten Zählzeitdefinition ist nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Zählzeitänderungszeitpunkte für Zeiträume in der Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine ausgerollte Zählzeitdefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Zählzeitdefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Zählzeitdefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Zählzeitänderungszeitpunkte für die Konfiguration der entsprechenden Gerätetechnik zu berücksichtigen.

## Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Schaltzeitdefinition“

Die Version einer ausgerollten Schaltzeitdefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Schaltzeitdefinition muss unter Hinzunahme des Schaltzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Schaltzeitdefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden.

Ein Schaltzeitänderungszeitpunkt einer ausgerollten Schaltzeitdefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger der zum Start der ausgerollten Schaltzeitdefinition vorhandene Status mitgeteilt.

Die rückwirkenden Schalthandlungen einer ausgerollten Schaltzeitdefinition sind nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Schaltzeitänderungszeitpunkte für Zeiträume in der Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine Schaltzeitdefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Schaltzeitdefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Schaltzeitdefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Schaltzeitänderungszeitpunkte für die Schalthandlungen an der entsprechenden Lokation zu berücksichtigen.

## Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Leistungskurvendefinition“

Die Version einer ausgerollten Leistungskurvendefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Leistungskurvendefinition muss unter Hinzunahme des Leistungskurvenänderungszeitpunkts diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Leistungskurvendefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden. Für einen Leistungskurvenänderungszeitpunkt muss immer ein oberer Schwellwert angegeben werden.

Ein Leistungskurvenänderungszeitpunkt einer ausgerollten Leistungskurvendefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger zum Start der ausgerollten Leistungskurvendefinition der obere Schwellwert mitgeteilt.

Die rückwirkenden Leistungsveränderungen einer ausgerollten Leistungskurvendefinition sind nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Leistungskurvenänderungszeitpunkte für Zeiträume in der Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine Leistungskurvendefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Leistungskurvendefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Leistungskurvendefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Leistungskurvenänderungszeitpunkte für die Minimierung oder Maximierung der Leistung an der entsprechenden Lokation zu berücksichtigen.

## Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Zählzeitdefinition

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ausgerollte Zählzeitdefinition mit an **den einzelnen Tagen unterschiedliche Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister** über den Gültigkeitszeitraum  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Definition) vorhanden war) | Ausgerollte Zählzeitdefinition mit **täglich denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister** mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Definition) vorhanden war) |
| Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition | DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 |
| Gültigkeitsende der ausgerollten Definition | DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | **Szenario 1**:  --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Zählzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.  **Szenario 2:**  DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann. |
| Zählzeitänderungs-zeitpunkt | DTM+Z33:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | DTM+Z33:HHMM:401  Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z33 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um das Initiale Zählzeitregister für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem Tag stattfindenden Zählzeitänderungszeitpunkt aufzulisten.  Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben. |

## Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Schaltzeitdefinition

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit an **den einzelnen Tagen unterschiedliche Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung** über den Gültigkeitszeitraum  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Schaltzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Definition) vorhanden war) | Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit **täglich denselben Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung** mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Schaltzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Definition) vorhanden war) |
| Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition | DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 |
| Gültigkeitsende der ausgerollten Definition | DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | **Szenario 1:**  **--**  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Schaltzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.  **Szenario 2:**  DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann. |
| Schaltzeitänderungs-zeitpunkt | DTM+Z44:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | DTM+Z44:HHMM:401  Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z44 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um den initialen Zustand für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem Tag stattfindenden Schaltzeitänderungszeitpunkt aufzulisten.  Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben. |

## Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit an **den einzelnen Tagen unterschiedlichen Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung des oberen Schwellwerts** über den Gültigkeitszeitraum  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Leistungskurvendefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Definition) vorhanden war) | Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit **täglich denselben Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung des oberen Schwellwerts** mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Leistungskurvendefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Definition) vorhanden war) |
| Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition | DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 |
| Gültigkeitsende der ausgerollten Definition | DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | **Szenario 1:**  **--**  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Leistungskurvendefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.  **Szenario 2:**  DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann. |
| Leistungskurvenänderungszeitpunkt | DTM+Z45:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | DTM+Z45:HHMM:401  Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z45 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um den oberen Schwellwert für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem Tag stattfindenden Leistungskurvenänderungszeitpunkt aufzulisten.  Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben. |

# Anwendungsfall Übermittlung der ausgerollten Definitionen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
| Nachrichten-Kopfsegment |  | |  |
| **UNH** 00001 | Muss Muss Muss | |  |
| UNH **0062** | Nachrichten-Referenznummer X X X | |  |
| UNH **0065** | **UTILTS** Netznutzungszeiten- X X X  Nachricht | |  |
| UNH **0052** | **D** Entwurfs-Version X X X | |  |
| UNH **0054** | **18A** Ausgabe 2018 - A X X X | |  |
| UNH **0051** | **UN** UN/CEFACT X X X | |  |
| UNH **0057** | **1.1e** Versionsnummer der X X X  zugrundeliegenden  BDEW-  Nachrichtenbeschreibun  g | |  |
| Beginn der Nachricht |  | |  |
| **BGM** 00002 | Muss Muss Muss | |  |
| BGM **1001** | **Z59** Ausgerollte X  Zählzeitdefinition  **Z80** Ausgerollte X  Schaltzeitdefinition  **Z81** Ausgerollte X  Leistungskurvendefinitio  n | |  |
| BGM **1004** | Dokumentennummer X X X | |  |
| Nachrichtendatum |  | |  |
| **DTM** 00003 | Muss Muss Muss | |  |
| DTM **2005** | **137** Dokumenten-/ X X X  Nachrichtendatum/-zeit | |  |
| DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [931][494] X [931][494] X [931][494]  Zeitspanne, Wert | | [494] Das hier genannte  Datum muss der  Zeitpunkt sein, zu dem  das Dokument erstellt  wurde, oder ein  Zeitpunkt, der davor  liegt.  [931] Format: ZZZ = +00 |
| DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X X X | |  |
| MP-ID Absender | |  |  |
| **SG2** | | **Muss** **Muss** **Muss** |  |
| SG2 **NAD** 00004 | | Muss Muss Muss |  |
| SG2 NAD **3035** | | **MS** Dokumenten-/ X X X  Nachrichtenaussteller  bzw. -absender |  |
| SG2 NAD **3039** | | MP-ID X [1] X [1] X [1] | [1] Nur MP-ID aus Sparte  Strom |
| SG2 NAD **3055** | | **9** GS1 X X X  **293** DE, BDEW X X X |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | (Bundesverband der  Energie- und  Wasserwirtschaft e.V.) | |  |
| Ansprechpartner |  | |  |
| **SG3** | **Kann** **Kann** **Kann** | |  |
| SG3 **CTA** 00005 | Muss Muss Muss | |  |
| SG3 CTA **3139** | **IC** Informationskontakt X X X | |  |
| SG3 CTA **3412** | Name vom Ansprechpartner X X X | |  |
| Kommunikationsverbindung |  | |  |
| **SG3** |  | |  |
| SG3 **COM** 00006 | Muss Muss Muss | |  |
| SG3 COM **3148** | Nummer / Adresse X (([939] X (([939] X (([939]  [53]) ∨ [53]) ∨ [53]) ∨  ([940][54])) ([940][54])) ([940][54]))  ∧ [530] ∧ [530] ∧ [530] | | [53] Wenn im DE3155 in  demselben COM der  Code EM vorhanden ist  [54] Wenn im DE3155 in  demselben COM der  Code TE / FX / AJ / AL  vorhanden ist  [530] Hinweis: Es darf  nur eine Information im  DE3148 übermittelt  werden  [939] Format: Die  Zeichenkette muss die  Zeichen @ und .  enthalten  [940] Format: Die  Zeichenkette muss mit  dem Zeichen + beginnen  und danach dürfen nur  noch Ziffern folgen |
| SG3 COM **3155** | **EM** Elektronische Post X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **FX** Telefax X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **TE** Telefon X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **AJ** weiteres Telefon X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **AL** Handy X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] | |  |
| MP-ID Empfänger | |  |  |
| **SG2** | | **Muss** **Muss** **Muss** |  |
| SG2 **NAD** 00007 | | Muss Muss Muss |  |
| SG2 NAD **3035** | | **MR** Nachrichtenempfänger X X X |  |
| SG2 NAD **3039** | | MP-ID X [1] X [1] X [1] | [1] Nur MP-ID aus Sparte  Strom |
| SG2 NAD **3055** | | **9** GS1 X X X  **293** DE, BDEW X X X |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | (Bundesverband der  Energie- und  Wasserwirtschaft e.V.) | |  |
| Vorgang |  | |  |
| **SG5** | **Muss [505]** **Muss [522]** **Muss [523]** | | [505] Hinweis: Jede  ausgerollte  Zählzeitdefinition ist in  einem eigenen IDE  anzugeben  [522] Hinweis: Jede  ausgerollte  Schaltzeitdefinition ist in  einem eigenen IDE  anzugeben  [523] Hinweis: Jede  ausgerollte  Leistungskurvendefinitio  n ist in einem eigenen  IDE anzugeben |
| SG5 **IDE** 00008 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 IDE **7495** | **24** Transaktion X X X | |  |
| SG5 IDE **7402** | Vorgangsnummer X X X | |  |
| Code der Definition |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **LOC** 00010 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 LOC **3227** | **Z09** Code der Definition X X X | |  |
| SG5 LOC **3225** | Code der Definition X [524] X [525] X [526] | | [524] Hinweis: Es ist der  Code einer  Zählzeitdefinition  anzugeben  [525] Hinweis: Es ist der  Code einer  Schaltzeitdefinition  anzugeben  [526] Hinweis: Es ist der  Code einer  Leistungskurvendefinitio  n anzugeben |
| Gültigkeitsbeginn der  ausgerollten Definition | |  |  |
| **SG5** | |  |  |
| SG5 **DTM** 00012 | | Muss Muss Muss |  |
| SG5 DTM **2005** | | **Z34** Gültigkeitsbeginn X X X |  |
| SG5 DTM **2380** | | Datum oder Uhrzeit oder X [931] ∧ X [931] ∧ X [931] ∧ | [931] Format: ZZZ = +00 |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | Zeitspanne, Wert [947] [947] [947] | | [947] Format:  MMDDHHMM =  12312300 |
| SG5 DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X X X | |  |
| Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition | |  |  |
| **SG5** | |  |  |
| SG5 **DTM** 00013 | | Muss [29] Muss [46] Muss [48]  Soll [36] ∧ Soll [47] ∧ Soll [49] ∧  [37] [37] [37] | [29] Wenn in SG8  SEQ+Z43 DTM+Z33  (Zählzeitänderungszeitpu  nkt) im DE2379 der Code  303 vorhanden  [36] Wenn in SG8  SEQ+Z43 DTM+Z33  (Zählzeitänderungszeitpu  nkt) im DE2379 der Code  401 vorhanden  [37] Wenn ein  Gültigkeitsende bereits  angegeben werden kann.  [46] Wenn in SG8  SEQ+Z73 DTM+Z44  (Schaltzeitänderungszeit  punkt) im DE2379 der  Code 303 vorhanden  [47] Wenn in SG8  SEQ+Z73 DTM+Z44  (Schaltzeitänderungszeit  punkt) im DE2379 der  Code 401 vorhanden  [48] Wenn in SG8  SEQ+Z74 DTM+Z45  (Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt) im DE2379  der Code 303 vorhanden  [49] Wenn in SG8  SEQ+Z74 DTM+Z45  (Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt) im DE2379  der Code 401 vorhanden |
| SG5 DTM **2005** | | **Z35** Gültigkeitsende X X X |  |
| SG5 DTM **2380** | | Datum oder Uhrzeit oder X [931] ∧ X [931] ∧ X [931] ∧ | [30] Der Wert von CCYY |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | Zeitspanne, Wert [947] [30] [947] [30] [947] [30] | | in diesem DE muss genau  um eins höher sein, als  der Wert CCYY des SG5  DTM+Z34  (Gültigkeitsbeginn)  DE2380  [931] Format: ZZZ = +00  [947] Format:  MMDDHHMM =  12312300 |
| SG5 DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X X X | |  |
| Versionsangabe |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **DTM** 00014 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 DTM **2005** | **293** Fertigstellungsdatum/- X X X  zeit | |  |
| SG5 DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [931] X [931] X [931]  Zeitspanne, Wert | | [931] Format: ZZZ = +00 |
| SG5 DTM **2379** | **304** CCYYMMDDHHMMSSZZZ X X X | |  |
| Prüfidentifikator |  | |  |
| **SG6** | **Muss** **Muss** **Muss** | |  |
| SG6 **RFF** 00019 | Muss Muss Muss | |  |
| SG6 RFF **1153** | **Z13** Prüfidentifikator X X X | |  |
| SG6 RFF **1154** | **25005** Ausgerollte X  Zählzeitdefinition  **25008** Ausgerollte X  Schaltzeitdefinition  **25009** Ausgerollte X  Leistungskurvendefinitio  n | |  |
| Referenz auf Reklamation |  | |  |
| **SG6** | **Soll [26]** **Soll [26]** **Soll [26]** | | [26] sofern per ORDERS  reklamiert |
| SG6 **RFF** 00020 | Muss Muss Muss | |  |
| SG6 RFF **1153** | **AGI** Beantragungsnummer X X X | |  |
| SG6 RFF **1154** | Referenz, Identifikation X [504] X [504] X [504] | | [504] Hinweis: Wert aus  BGM+Z55 DE1004 der  ORDERS mit der die  Reklamation einer  Definition erfolgt ist |
| Zählzeitdefinition | |  |  |
| **SG8** | | **Muss [510]**  **∧ [511] ∧**  **([512] ⊻**  **[513])** | [510] Hinweis: Für jeden  Zählzeitänderungszeitpu  nkt (SG8 DTM+Z33) ist  diese Sementgruppe  einmal anzugeben |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  |  | | [511] Hinweis: Der  Zählzeitänderungszeitpu  nkt (SG8DTM+Z33)  dieser SG8 darf in keiner  anderen SG8  „Zählzeitdefinition“  wiederholt werden  [512] Hinweis: Wenn der  Code 303 im DE2379 des  Zählzeitänderungszeitpu  nkt (SG8 DTM+Z33)  genutzt wird, muss  genau ein Wert im  DE2380 des  Zählzeitänderungszeitpu  nkt (SG8 DTM+Z33)  identisch mit dem Wert  aus DE2380 des  Gültigkeitsbeginn der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z34) sein  [513] Hinweis: Wenn der  Code 401 im DE2379 des  Zählzeitänderungszeitpu  nkt (SG8 DTM+Z33)  genutzt wird, muss  genau ein Wert = 0000  im DE2380 des  Zählzeitänderungszeitpu  nkt (SG8 DTM+Z33) sein |
| SG8 **SEQ** 00042 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z43** Ausgerollte X  Zählzeitdefinition | |  |
| Zählzeitänderungszeitpunkt | |  |  |
| **SG8** | |  |  |
| SG8 **DTM** 00043 | | Muss |  |
| SG8 DTM **2005** | | **Z33** Zählzeitänderungszeitpu X  nkt |  |
| SG8 DTM **2380** | | Datum oder Uhrzeit oder X ([931] [31]  Zeitspanne, Wert ∧ [32] ∧  [33]) ⊻  (([964] ∧  [965]) [34] ∧  [507]) | [31] Wenn im DE2379  dieses Segments der  Code 303 vorhanden  [32] Der Zeitpunkt in  diesem DE muss ≥ dem  Zeitpunkt aus dem  DE2380 des  Gültigkeitsbeginn der |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  |  | | ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z34) sein  [33] Der Zeitpunkt in  diesem DE muss ≤ dem  Zeitpunkt aus dem  DE2380 des  Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z35) sein  [34] Wenn im DE2379  dieses Segments der  Code 401 vorhanden  [507] Hinweis: Es ist die  Zeit nach der deutschen  gesetzlichen Zeit  anzugeben  [931] Format: ZZZ = +00  [964] Format: HHMM ≥  0000  [965] Format: HHMM ≤  2359 |
| SG8 DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧  [528]  **401** HHMM X [50] ∧  [527] | | [50] In jedem DE2379  dieses DTM-Segments  innerhalb eines IDE+24  (Vorgangs) muss der  gleiche Code angegeben  werden  [527] Hinweis: Dieser  Code ist anzugeben,  wenn es sich um eine  einmalig zu  übermittelnde Definition  handelt  [528] Hinweis: Dieser  Code ist anzugeben,  wenn es sich um eine  jährlich zu übermittelnde  Definition handelt |
| Zählendes Register | |  |  |
| **SG8** | |  |  |
| SG8 **RFF** 00044 | | Muss |  |
| SG8 RFF **1153** | | **Z28** Code des zählenden X |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | Registers | |  |
| SG8 RFF **1154** | Code des zählenden Registers X | |  |
| Schaltzeitdefinition |  | |  |
| **SG8** | **Muss [514]**  **∧ [515] ∧**  **([516] ⊻**  **[517])** | | [514] Hinweis: Für jeden  Schaltzeitänderungszeitp  unkt (SG8 DTM+Z44) ist  diese Sementgruppe  einmal anzugeben  [515] Hinweis: Kein  Schaltzeitänderungszeitp  unkt (SG8 DTM+Z44)  darf mehrfach  vorkommen  [516] Hinweis: Wenn der  Code 303 im DE2379 des  Schaltzeitänderungszeitp  unkt (SG8 DTM+Z44)  genutzt wird, muss  genau ein Wert im  DE2380 des  Schaltzeitänderungszeitp  unkt (SG8 DTM+Z44)  identisch mit dem Wert  aus DE2380 des  Gültigkeitsbeginn der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z34) sein  [517] Hinweis: Wenn der  Code 401 im DE2379 des  Schaltzeitänderungszeitp  unkt (SG8 DTM+Z44)  genutzt wird, muss  genau ein Wert = 0000  im DE2380 des  Schaltzeitänderungszeitp  unkt (SG8 DTM+Z44) sein |
| SG8 **SEQ** 00055 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z73** Ausgerollte X  Schaltzeitdefinition | |  |
| Schaltzeitänderungszeitpun  kt | |  |  |
| **SG8** | |  |  |
| SG8 **DTM** 00056 | | Muss |  |
| SG8 DTM **2005** | | **Z44** Schaltzeitänderungszeitp X  unkt |  |
| SG8 DTM **2380** | | Datum oder Uhrzeit oder X ([931] [31] | [31] Wenn im DE2379 |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | | Zeitspanne, Wert ∧ [32] ∧  [33]) ⊻  (([964] ∧  [965] [34]) ∧  [507]) | dieses Segments der  Code 303 vorhanden  [32] Der Zeitpunkt in  diesem DE muss ≥ dem  Zeitpunkt aus dem  DE2380 des  Gültigkeitsbeginn der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z34) sein  [33] Der Zeitpunkt in  diesem DE muss ≤ dem  Zeitpunkt aus dem  DE2380 des  Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z35) sein  [34] Wenn im DE2379  dieses Segments der  Code 401 vorhanden  [507] Hinweis: Es ist die  Zeit nach der deutschen  gesetzlichen Zeit  anzugeben  [931] Format: ZZZ = +00  [964] Format: HHMM ≥  0000  [965] Format: HHMM ≤  2359 |
| SG8 DTM **2379** | | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧  [528]  **401** HHMM X [50] ∧  [527] | [50] In jedem DE2379  dieses DTM-Segments  innerhalb eines IDE+24  (Vorgangs) muss der  gleiche Code angegeben  werden  [527] Hinweis: Dieser  Code ist anzugeben,  wenn es sich um eine  einmalig zu  übermittelnde Definition  handelt  [528] Hinweis: Dieser |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  |  | | Code ist anzugeben,  wenn es sich um eine  jährlich zu übermittelnde  Definition handelt |
| Schalthandlung an der  Lokation |  | |  |
| **SG9** | **Muss** | |  |
| SG9 **CCI** 00060 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7059** | **Z58** Schalthandlung X | |  |
| SG9 CCI **7037** | **ZF4** Leistung an der Lokation X  an  **ZF5** Leistung an der Lokation X  aus | |  |
| Leistungskurvendefinition | |  |  |
| **SG8** | | **Muss [518]**  **∧ [519] ∧**  **([520] ⊻**  **[521])** | [518] Hinweis: Für jeden  Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt (SG8  DTM+Z45) ist diese  Sementgruppe einmal  anzugeben  [519] Hinweis: Kein  Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt (SG8  DTM+Z45) darf mehrfach  vorkommen  [520] Hinweis: Wenn der  Code 303 im DE2379 des  Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt (SG8  DTM+Z45) genutzt wird,  muss genau ein Wert im  DE2380 des  Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt (SG8  DTM+Z45) identisch mit  dem Wert aus DE2380  des Gültigkeitsbeginn der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z34) sein  [521] Hinweis: Wenn der  Code 401 im DE2379 des  Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt (SG8  DTM+Z45) |
| SG8 **SEQ** 00061 | | Muss |  |
| SG8 SEQ **1229** | | **Z74** Ausgerollte X |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | Leistungskurvendefinitio  n | |  |
| Leistungskurvenänderungsz  eitpunkt | |  |  |
| **SG8** | |  |  |
| SG8 **DTM** 00062 | | Muss |  |
| SG8 DTM **2005** | | **Z45** Leistungskurvenänderun X  gszeitpunkt |  |
| SG8 DTM **2380** | | Datum oder Uhrzeit oder X ([931] [31]  Zeitspanne, Wert ∧ [32] ∧  [33]) ⊻  (([964] ∧  [965] [34])  ∧ [507]) | [31] Wenn im DE2379  dieses Segments der  Code 303 vorhanden  [32] Der Zeitpunkt in  diesem DE muss ≥ dem  Zeitpunkt aus dem  DE2380 des  Gültigkeitsbeginn der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z34) sein  [33] Der Zeitpunkt in  diesem DE muss ≤ dem  Zeitpunkt aus dem  DE2380 des  Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z35) sein  [34] Wenn im DE2379  dieses Segments der  Code 401 vorhanden  [507] Hinweis: Es ist die  Zeit nach der deutschen  gesetzlichen Zeit  anzugeben  [931] Format: ZZZ = +00  [964] Format: HHMM ≥  0000  [965] Format: HHMM ≤  2359 |
| SG8 DTM **2379** | | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧  [528]  **401** HHMM X [50] ∧  [527] | [50] In jedem DE2379  dieses DTM-Segments  innerhalb eines IDE+24  (Vorgangs) muss der  gleiche Code angegeben |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  |  | | werden  [527] Hinweis: Dieser  Code ist anzugeben,  wenn es sich um eine  einmalig zu  übermittelnde Definition  handelt  [528] Hinweis: Dieser  Code ist anzugeben,  wenn es sich um eine  jährlich zu übermittelnde  Definition handelt |
| oberer Schwellwert |  | |  |
| **SG11** | **Muss** | |  |
| SG11 **QTY** 00066 | Muss | |  |
| SG11 QTY **6063** | **Z40** oberer Schwellwert X | |  |
| SG11 QTY **6060** | Mengenangabe in % X [930] ∧  [963] | | [930] Format: max. 2  Nachkommastellen  [963] Format: Möglicher  Wert: ≤ 100 |
| SG11 QTY **6411** | **P1** Prozent X | |  |
| Nachrichten-Endesegment | |  |  |
| **UNT** 00067 | | Muss Muss Muss |  |
| UNT **0074** | | Anzahl der Segmente in einer X X X  Nachricht |  |
| UNT **0062** | | Nachrichten-Referenznummer X X X |  |

# Änderungshistorie

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
| 10000 |  | | nicht vorhanden | | Version 1.0 | Version aktualisiert. Zusätzlich  wurden Schreibfehler, Layout,  Struktur etc. geändert, die  keinen Einfluss auf die  inhaltliche Aussage haben.  Hinweis: Der Inhalt der beiden  Anwendungshandbücher  "UTILTS AHB  Berechnungsformel" und  "UTILTS AHB Definitionen"  wurden in dieses Dokument  überführt. Fachliche  Änderungen sind nicht  vorhanden. | Genehmigt (01.10.2024) |
| 25504 | Inhaltsverzeichnis | | [...]  8.6 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer  ausgerollten Leistungskurvendefinition  9 Übermittlung der ausgerollten Definitionen  [...] | | [...]  8.6 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer  ausgerollten Leistungskurvendefinition  9 Anwendungsfall Übermittlung der ausgerollten  Definitionen  [...] | Redaktionelle Anpassung. | Genehmigt |
| 25532 | Kapitel 3 Übersicht  der Pakte in der  UTILTS | | vorhandene Pakete:  [1P] | | vorhandene Pakete:  [1P]  [2P]  [3P] | Die Pakete [2P] und [3P]  werden für Segment das  STS+Z23 Status der  Berechnungsformel im  Anwendungsfall zur  Übermittlung der  Berechnungsformel benötigt,  da dieses Segment pro  Zeitscheibe angegeben werden  muss und die Angabe der  Codes im DE4405 über Pakete  eingeschränkt werden müssen. | Genehmigt |
| 24812 | Kapitel 4 Inhalte der | | Die Berechnungsformel stellt die Formel zur | | Die Berechnungsformel stellt die Formel zur | In der Festlegung BK6-22-24 | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  | Berechnungsformel | | Berechnung der Werte der Marktlokation für die  angegebenen Verwendungszwecke unter  Angabe der notwendigen Messlokationen und  weiterer notwendiger Parameter dar. Dabei wird  angegeben, wie die Werte der einzelnen  Messlokationen zur Berechnung der Werte der  Marktlokation zu nutzen sind.  Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der  Werte der Marktlokation nicht im Rahmen der  UTILTS übermittelt werden kann, ist im Segment  STS+Z23 „Status der Berechnungsformel“ der  Code Z34 „Berechnungsformel muss beim  Absender angefragt werden“ anzugeben.  Zusätzlich muss in diesem Fall ein  Ansprechpartner des NB angegeben werden, um  eine bilaterale Übermittlung der  Berechnungsformel durchführen zu können.  Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der  Werte der Marktlokation keine Rechenoperation  besitzt und somit die Energiemenge der  Marktlokation durch genau eine Messlokation  gemessen wird, ist im Segment STS+Z23  Messlokation „Status der Berechnungsformel“  der Code Z40 „Berechnungsformel besitzt keine  Rechenoperation“ anzugeben.  Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der  Werte der Marktlokation nicht vorhanden ist, da  die Energiemenge der Marktlokation durch keine  Messlokation gemessen wird, ist im Segment  STS+Z23 Messlokation „Status der  Berechnungsformel“ der Code Z41 | | Berechnung der Werte der Markt- bzw.  Netzlokation unter Angabe der notwendigen  Messlokationen und weiterer notwendiger  Parameter dar. Dabei wird angegeben, wie die  Werte der einzelnen Messlokationen zur  Berechnung der Werte der Markt- bzw.  Netzlokation zu nutzen sind.  Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der  Werte der Markt- bzw. Netzlokation nicht im  Rahmen der UTILTS für einen  Verwendungszeitraum übermittelt werden kann,  ist im Segment STS+Z23 „Status der  Berechnungsformel“ der Code Z34  „Berechnungsformel muss beim Absender  angefragt werden“ anzugeben. Zusätzlich muss  in diesem Fall ein Ansprechpartner des NB  angegeben werden, um eine bilaterale  Übermittlung der Berechnungsformel  durchführen zu können.  Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der  Werte der Markt- bzw. Netzlokation keine  Rechenoperation für einen  Verwendungszeitraum besitzt und somit die  Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation  durch genau eine Messlokation gemessen wird,  ist im Segment STS+Z23 Messlokation „Status  der Berechnungsformel“ der Code Z40  „Berechnungsformel besitzt keine  Rechenoperation“ anzugeben.  Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der  Werte der Markt- bzw. Netzlokation für einen | zum 24h Lieferantenwechsel  ist die Berechnungsformel auf  der Netzlokation eingeführt  worden. Zusätzlich wurde der  Text um den eingeführten  Verwendungszeitraum ergänzt,  da nun auch auch bis zu neun  Zeitscheiben der  Berechnungsformel  übermittelt werden können |  |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  |  | | „Berechnungsformel nicht erforderlich“  anzugeben. | | Ver-wendungszeitraum nicht vorhanden ist, da  die Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation  durch keine Messlokation gemessen wird, ist im  Segment STS+Z23 Messlokation „Status der  Berechnungsformel“ der Code Z41  „Berechnungsformel nicht erforderlich“  anzugeben. |  |  |
| 25522 | Nach Kapitel 4.  Inhalte der  Berechnungsformel | | nicht vorhanden | | Neue Kapitel vorhanden:  4.1 Übermittlung einer Vielzahl von  Berechnungsformeln in einem Vorgang  4.1.1 SG6 Verwendungszeitraum der Daten | In einem Geschäftsvorfall zu  Übermittlung einer  Berechnungsformel können  nun auch bis zu neun  Zeitscheiben der  Berechnungsformel  übermittelt werden. In den  beiden Kapiteln wird das  anzuwendende Verfahren  beschrieben. | Genehmigt |
| 25521 | Kapitel 5  Übermittlung der  Berechnungsformel | | Vorhandene Anwendungsfälle:  25001 Berechnungsformel  25003 Zustimmung Berechnungsformel  25002 Ablehnung Berechnungsformel | | Vorhandene Anwendungsfälle:  25001 Berechnungsformel  25010 Antwort auf Berechnungsformel | Die Ablehnung und die  Zustimmung einer  Berechnungsformel wird nun in  einem Vorgang definiert,  welchem der Prüfidentifikator  25010 zugeordnet ist. | Genehmigt |
| 24387 | SG2 MP-ID Absender  SG3  Kontaktinformatione  n  COM  Kommunikationsverb  indung  Alle | | DE3148:  X | | DE3148:  X (([939][53]) ∨ ([940][54])) ∧ [530]  [53] wenn im DE3155 in demselben COM der  Code EM vorhanden ist  [54] wenn im DE3155 in demselben COM der  Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist  [530] Hinweis: Es darf nur eine Information im | Aufnahme neuer  Formatbedingungen zur  Sicherstellung der korrekten  Befüllung des Datenelements  DE3148 in Abhängigkeit des  angegebenen Codes im  DE3155. | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  | Anwendungsfälle | |  | | DE3148 übermittelt werden  [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen  @ und . enthalten  [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem  Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch  Ziffern folgen |  |  |
| 24680 | 8.4 Befüllungslogik  der DTM-Segmente  einer ausgerollten  Zählzeitdefinition,  Zeile 2,  Gültigkeitsende der  ausgerollten  Definition | | Spalte: Ausgerollte Zählzeitdefinition mit täglich  denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je  Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da  keine Tagesunterscheidung  --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben,  da sich die beschriebene Zählzeitdefinition  immer gleich verhält, somit entfällt eine  jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF. | | Spalte: Ausgerollte Zählzeitdefinition mit täglich  denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je  Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da  keine Tagesunterscheidung  Szenario 1:  --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht  anzugeben, wenn sich die beschriebene  Zählzeitdefinition immer gleich verhält, somit  entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw.  LF.  Szenario 2:  DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben,  wenn dieses dem Absender bekannt ist und  angeben werden kann. | Auch bei einer einmalig zu  übermittelnden ausgerollten  Zählzeitdefinition kann ein  Gültigkeitsende angegeben  werden, nämlich immer dann,  wenn dem Absender dieses  schon bekannt ist. | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |
| 24681 | 8.5 Befüllungslogik  der DTM-Segmente  einer ausgerollten  Schaltzeitdefinition  Zeile 2,  Gültigkeitsende der  ausgerollten | | Spalte: Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit  täglich den-selben Schaltzeitänderungszeitpunkt  je Schalthandlung mit unbegrenzter Gültigkeit,  da keine Tagesunterscheidung notwendig  --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben,  da sich die beschriebene Schaltzeitdefinition | | Spalte: Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit  täglich den-selben Schaltzeitänderungszeitpunkt  je Schalthandlung mit unbegrenzter Gültigkeit,  da keine Tagesunterscheidung notwendig  Szenario 1:  --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht | Auch bei einer einmalig zu  übermittelnden ausgerollten  Schaltzeitdefinition kann ein  Gültigkeitsende angegeben  werden, nämlich immer dann,  wenn dem Absender dieses  schon bekannt ist. | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  | Definition | | immer gleich verhält, somit entfällt eine  jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF. | | anzugeben, wenn sich die beschriebene  Schaltzeitdefinition immer gleich verhält, somit  entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw.  LF.  Szenario 2:  DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben,  wenn dieses dem Absender bekannt ist und  angeben werden kann. |  |  |
| 24682 | 8.6 Befüllungslogik  der DTM-Segmente  einer ausgerollten  Leistungskurvendefin  ition,  Zeile 2,  Gültigkeitsende der  ausgerollten  Definition | | Spalte: Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit  täglich denselben  Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung  des oberen Schwellwerts mit unbegrenzter  Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung  notwendig  --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben,  da sich die beschriebene  Leistungskurvendefinition immer gleich verhält,  somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom  NB bzw. LF. | | Spalte: Ausgerollte Leistungskurvendefinition  mit täglich denselben  Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung  des oberen Schwellwerts mit unbe-grenzter  Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung  notwendig  Szenario 1:  --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht  anzugeben, wenn sich die beschriebene  Leistungskurvendefinition immer gleich verhält,  somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom  NB bzw. LF.  Szenario 2:  DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben,  wenn dieses dem Absender bekannt ist und  angeben werden kann. | Auch bei einer einmalig zu  übermittelnden ausgerollten  Leistungskurvendefinition kann  ein Gültigkeitsende angegeben  werden, nämlich immer dann,  wenn dem Absender dieses  schon bekannt ist. | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |
| 24814 | SG5 Vorgang | | DE3225: X [950] [501] | | DE3225: X [950] [501] ⊻ [960] [529] | In der Festlegung BK6-22-24  zum 24h Lieferantenwechsel | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  | LOC+172  Meldepunkt  Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel | | [501] Hinweis: Verwendung der ID der  Marktlokation  [950] Format: Marktlokations-ID | | [501] Hinweis: Verwendung der ID der  Marktlokation  [529] Hinweis: Verwendung der ID der  Netzlokation  [950] Format: Marktlokations-ID  [960] Format: Netzlokations-ID | ist die Berechnungsformel auf  der Netzlokation eingeführt  worden. |  |
| 25523 | Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel  SG5 Vorgang  DTM Gültig Ab | | DTM Muss  DE2005 X  DE2380 X [931] [500] ∧ [UB1]  DE2379 X | | nicht vorhanden | Die Gültigkeit einer  Berechnungsformel wird über  das neu eingeführte DTM+Z25  Verwendung der Daten  angegeben. Daher wurde das  DTM aus dem Anwendungsfall  gelöscht. | Genehmigt |
| 25094 | SG5 Vorgang  DTM Gültigkeitsende  der ausgerollten  Definition  Anwendungsfall  25008 Übermittlung  einer ausgerollten  Schaltzeitdefinition | | DTM  Muss [46]  Soll [47] ∧ [37]  [37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits  angegeben werden kann.  [46] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44  (Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der  Code 303 vorhanden  [47] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44  (Zählzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der  Code 401 vorhanden | | DTM  Muss [46]  Soll [47] ∧ [37]  [37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits  angegeben werden kann.  [46] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44  (Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der  Code 303 vorhanden  [47] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44  (Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der  Code 401 vorhanden | In der Bedingung [47] war der  Name des DTM+Z44 Segments  als Zählzeitänderungszeitpunkt  angegeben, korrekterweise  lautet der Name  Schaltzeitänderungszeitpunkt.  Dieser Fehler wurde behoben. | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |
| 25524 | Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel  SG5 Vorgang  STS Status der | | STS Muss  DE 9015:  Z33 X  DE4405:  Z33 X  Z34 X | | STS Muss [2004]  DE 9015:  Z33 X  DE4405:  Z33 X [2P0..1]  Z34 X [2P0..1] | In einem Geschäftsvorfall zur  Übermittlung der  Berechnungsformel können bis  zu neun Zeitscheiben einer  Berechnungsformel  übermittelt werden, daher die  Erhöhung der | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  | Berechnungsformel | | Z40 X  Z41 X [18]  [18] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR  (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF | | Z40 X [2P0..1]  Z41 X [3P0..1]  DE9012:  Zeitraum-ID aus der Übermittlung der  Berechnungsformel X  [2004] Segment ist genau einmal für jede  Zeitraum-ID aus dem DE1156 der SG6 RFF+Z49  (Verwendungszeitraum der Daten: "Gültige  Daten") anzugeben | Wiederholbarkeit des  Segments und die Aufnahme  der Bedingung 2004 und die  Aufnahme der Zeitraum-ID. Die  Pakete [2P] und [3P] werden  benötigt, da dieses Segment  pro Zeitscheibe angegeben  werden muss und die Angabe  der Codes im DE4405 über  Pakete eingeschränkt werden  müssen. |  |
| 24831 | Nach  SG5 Status Antwort  Anwendungsfall  25002 Ablehnung  Berechnungsformel | | Segment nicht vorhanden | | FTX Muss [4]  DE4451 ACB X  DE4441Zeitraum-ID aus der Übermittlung der  Berechnungsformel X  DE4440 X  [4] Wenn in dieser SG5 das STS+E01++A99  (Ablehnung Sonstiges) vorhanden | Im EBD zur Prüfung der  Berechnungsformel wurde der  Antwortcode A99 eingeführt,  dieser erfordert die Angabe  eines Hinweistextes. | Genehmigt |
| 25525 | Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel  Nach  SG5 Vorgang  RFF Prüfidentifikator | | nicht vorhanden | | Vorhanden:  RFF+Z49/53 (Gültige Daten/ keine Daten)  DTM+Z25 Verwendung der Daten ab  DTM+Z26 Verwendung der Daten bis | In einem Geschäftsvorfall zur  Übermittlung der  Berechnungsformel können bis  zu neun Zeitscheiben einer  Berechnungsformel  übermittelt werden, daher die  Einführung der SG6 und deren  Segmente. | Genehmigt |
| 25531 | Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel | | SG7 Muss [51]  CCI Muss  DE7059 Z30 X  DE7037 Z06 X | | nicht vorhanden | Die Lieferrichtung wird in den  Geschäftsvorfällen zur  Übermittlung der  Berechnungsformel nicht mehr | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  | Nach  SG5 Vorgang  SG7 Lieferrichtung  CCI Lieferrichtung | | DE7037 Z06 X | |  | übermittelt, da diese nicht  benötigt wird. |  |
| 24823 | Nach  SG5 Vorgang  SG7 Lieferrichtung  Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel | | SG8 Energiemenge der Marktlokation Muss [3]  SEQ Energiemenge der Marktlokation Muss  DE1229: Z36 Energiemenge der Marktlokation X  [3] Wenn SG5 STS+Z23+Z33 (Formel angefügt)  vorhanden | | SG8 Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation  [2003]  SEQ Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation  Muss  DE1229: Z36 Energiemenge der Markt- bzw.  Netzlokation X  [2003] Segmentgruppe ist genau einmal für jede  Zeitraum-ID aus dem DE1156 der SG6 RFF+Z49  (Verwendungszeitraum der Daten: "Gültige  Daten") anzugeben | In der Festlegung BK6-22-24  zum 24h Lieferantenwechsel  ist die Berechnungsformel auf  der Netzlokation eingeführt  worden. Zudem können in  einem Geschäftsvorfall zur  Übermittlung der  Berechnungsformel bis zu neun  Zeitscheiben einer  Berechnungsformel  übermittelt werden. | Genehmigt |
| 25538 | Alle SG8  Anwendungsfall  25001  Berechnungsformeln | | Bedingungen ohne Bezug zur Zeitscheibe:  [6] Wenn das SG8 RFF+Z23 (Referenz auf  Rechenschritt) in derselben SG8 SEQ+Z37 nicht  vorhanden  [8] Rechenschrittidentifikator aus einem SG8  SEQ+Z37 (Bestandteil des Rechenschritts)  DE1050 desselben SG5 IDE+24  [11] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z69/Z70 (Addition / Subtraktion)  vorhanden, darf es in dem Vorgang beliebig viele  weitere SG8 SEQ+Z37 mit identischem  Rechenschrittidentifikator geben, die jedoch | | Bedingungen mit Bezug zur Zeitscheibe:  [6] Wenn das SG8 RFF+Z23 (Referenz auf  Rechenschritt) in derselben SG8 SEQ+Z37 und  der selben Zeitraum-ID nicht vorhanden  [8] Rechenschrittidentifikator aus einem SG8  SEQ+Z37 (Bestandteil des Rechenschritts)  DE1050 desselben SG5 IDE+24 und derselben  Zeitraum-ID wie bei diesem SG8  [11] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z69/Z70 (Addition / Subtraktion)  vorhanden, darf es in dem Vorgang beliebig viele  weitere SG8 SEQ+Z37 mit identischem | Die Bedingungen wurden  aufgrund der Einführung der  Zeitscheiben angepasst. | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  |  | | ausschließlich die Operatoren Z69/Z70 enthalten  dürfen  [12] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z83 (Positivwert) vorhanden, darf es in  dem Vorgang keine weitere SG8 SEQ+Z37 mit  identischem Rechenschrittidentifikator geben  [13] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z80/Z81 (Divisor / Dividend) vorhanden,  muss in diesem Vorgang genau eine zweite SG8  SEQ+Z37 mit identischen  Rechenschrittidentifikator vorhanden sein,  sodass das eine SG8 SEQ+Z37 den Operator Z80  (Divisor) und das andere SG8 SEQ+Z37 den  Operator Z81 (Dividend) enthält  [14] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z82 (Faktor) vorhanden, darf es in dem  Vorgang beliebig viele weitere SG8 SEQ+Z37 mit  identischem Rechenschrittidentifikator geben,  die jedoch ausschließlich CAV+Z82 enthalten  [15] Wenn in einem SG5 IDE+24 nur eine  SEQ+Z37 mit einer SG8 RFF+Z19 (Messlokation)  vorhanden ist | | Rechenschrittidentifikator mit derselben  Zeitraum-ID geben, die jedoch ausschließlich die  Operatoren Z69/Z70 enthalten dürfen  [12] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z83 (Positivwert) vorhanden, darf es in  dem Vorgang keine weitere SG8 SEQ+Z37 mit  identischem Rechenschrittidentifikator und  derselben Zeitraum-ID geben  [13] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z80/Z81 (Divisor / Dividend) vorhanden,  muss in diesem Vorgang genau eine zweite SG8  SEQ+Z37 mit identischen  Rechenschrittidentifikator und derselben  Zeitraum-ID vorhanden sein, sodass das eine  SG8 SEQ+Z37 den Operator Z80 (Divisor) und  das andere SG8 SEQ+Z37 den Operator Z81  (Dividend) enthält  [14] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86  CAV+Z82 (Faktor) vorhanden, darf es in dem  Vorgang beliebig viele weitere SG8 SEQ+Z37 mit  identischem Rechenschrittidentifikator und  derselben Zeitraum-ID geben, die jedoch  ausschließlich CAV+Z82 enthalten  [15] Wenn in einem SG5 IDE+24 nur eine  SEQ+Z37 mit einer SG8 RFF+Z19 (Messlokation)  und der selben Zeitraum-ID vorhanden ist |  |  |
| 25537 | SG5 Vorgang  SG8 Energiemenge  der Marktlokation | | nicht vorhanden | | RFF Referenz auf Rechenschritt vorhanden | Eine Energiemenge der Markt.  bzw. Netzlokation gehört zu  genau einem Zeitraum, durch  dieses RFF-Segment wird der | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  | Nach SEQ  Energiemenge der  Marktlokation  Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel | |  | |  | Bestandteil auf eine Zeitraum-  ID referenziert. |  |
| 24821 | SG5 Vorgang  SG8 Energiemenge  der Marktlokation  SG9  Verwendungszweck  der Werte  Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel | | SG9 Verwendungszweck der Werte  CCI Verwendungszweck der Werte  CAV Verwendungszweck der Werte  vorhanden | | SG9 Verwendungszweck der Werte  CCI Verwendungszweck der Werte  CAV Verwendungszweck der Werte  nicht vorhanden | Die Verwendungszwecke sind  aus dem Anwendungsfall  entfernt, da diese bereits in der  UTILMD an den OBIS-  Kennzahlen angegeben  werden. | Genehmigt |
| 25541 | Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel  SG5 Vorgang  SG8 Bestandteil des  Rechenschritts | | SG8 Muss [3]  SEQ Muss  [3] Wenn SG5 STS+Z23+Z33 (Formel angefügt)  vorhanden | | SG8 Muss [2006]  SEQ Muss  [2006] Segmentgruppe ist mindestens einmal für  jede Zeitraum-ID aus dem DE9013 der SG5  STS+Z23+Z33 (Berechnungsformel angefügt)  anzugeben | Die Segmentgruppe muss für  jeden Zeitraum einer  Berechnungsformel  übermittelt werden, wenn eine  Berechnungsformel angefügt  ist. | Genehmigt |
| 25536 | Anwendungsfall  25001  Berechnungsformel  SG5 Vorgang | | nicht vorhanden | | RFF Referenz auf Rechenschritt vorhanden | Ein Bestandteil eines  Rechenschritts gehört zu genau  einem Zeitraum, durch dieses  RFF-Segment wird der  Bestandteil auf eine Zeitraum-  ID referenziert. | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  | SG8 Bestandteil des  Rechenschritts  Nach SEQ  Bestandteil des  Rechenschritts | |  | |  |  |  |
| 25095 | SG5 Vorgang  SG8  Zählzeitdefinition  DTM  Zählzeitänderungszei  tpunkt  Anwendungsfall  25005 Übermittlung  einer ausgerollten  Zählzeitdefinition | | DE2379:  303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38]  401 HHMM X [39]  [38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition) vorhanden  [39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition) nicht vorhanden | | DE2379:  303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528]  401 HHMM X [50] ∧ [527]  [50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments  innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der  gleiche Code angegeben werden  [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn  es sich um eine einmalig zu übermittelnde  Definition handelt  [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn  es sich um eine jährlich zu übermittelnde  Definition handelt | Die Bedingung [39] stand im  Widerspruch zur Aussage "Soll  [36] ∧ [37]" für SG5 DTM  Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition und  wurde entfernt. Zusätzlich  wurde die Präzisierung  eingeführt, dass alle Codes in  diesem DTM-Segment  innerhalb eines Vorgangs  (IDE+24) den gleichen Code im  DE2379 besitzen müssen. | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |
| 25096 | SG5 Vorgang  SG8  Schaltzeitdefinition  DTM  Schaltzeitänderungsz  eitpunkt  Anwendungsfall  25008 Übermittlung  einer ausgerollten  Schaltzeitdefinition | | DE2379:  303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38]  401 HHMM X [39]  [38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition) vorhanden  [39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition) nicht vorhanden | | DE2379:  303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528]  401 HHMM X [50] ∧ [527]  [50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments  innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der  gleiche Code angegeben werden  [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn  es sich um eine einmalig zu übermittelnde  Definition handelt  [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn | Die Bedingung [39] stand im  Widerspruch zur Aussage "Soll  [47] ∧ [37]" für SG5 DTM  Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition und  wurde entfernt. Zusätzlich  wurde die Präzisierung  eingeführt, dass alle Codes in  diesem DTM-Segment  innerhalb eines Vorgangs  (IDE+24) den gleichen Code im  DE2379 besitzen müssen. | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  |  | |  | | es sich um eine jährlich zu übermittelnde  Definition handelt |  |  |
| 25097 | SG5 Vorgang  SG8  Leistungskurvendefin  ition  DTM  Leistungskurvenände  rungszeitpunkt  Anwendungsfall  25009 Übermittlung  einer ausgerollten  Leistungskurvendefin  ition | | DE2379:  303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38]  401 HHMM X [39]  [38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition) vorhanden  [39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition) nicht vorhanden | | DE2379:  303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528]  401 HHMM X [50] ∧ [527]  [50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments  innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der  gleiche Code angegeben werden  [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn  es sich um eine einmalig zu übermittelnde  Definition handelt  [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn  es sich um eine jährlich zu übermittelnde  Definition handelt | Die Bedingung [39] stand im  Widerspruch zur Aussage "Soll  [49] ∧ [37]" für SG5 DTM  Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition und  wurde entfernt. Zusätzlich  wurde die Präzisierung  eingeführt, dass alle Codes in  diesem DTM-Segment  innerhalb eines Vorgangs  (IDE+24) den gleichen Code im  DE2379 besitzen müssen. | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |